

## **Leitfaden üK 2**

(Farbwechsel = Tagesleistung)

### *Kontrolle der Adressen von Lehrfirma und Privat*

#### *Arbeitsplätze einrichten*

Kontrolle der Werkzeugblöcke anhand der Checkliste.  
Modell mit Vor- und Nachnamen anschreiben.

#### *Ordnung sicherstellen*

Spachtelkellen und Klebstoffzahnungen werden am Waschplatz und nicht im Lavabo gereinigt.  
Sparsam mit Pavafloor und Material umgehen.  
PSA ist Pflicht!!!! Repetition!!!  
Bei Unklarheiten üK-Leiter fragen.  
Hausordnung beachten.

#### *Pavafloor verlegen:*

Verlegung bündig zu gerader Wand.  
1 Platte fachgerecht vernageln Abstände:  
Rand 1.5-2cm von Kante Abstand 7-9cm, Diagonalen 15cm, Fläche ca. 16cm.  
Randabstand 0mm, keine Fugen, Versatz mindestens 25cm (keine Kreuzfugen!!!)  
Kontrolle durch üK-Leiter.  
Randstreifen 8cm Höhe montieren.  
Anschliessend Randdämmstreifen montieren.

#### *Abschlussprofil:*

Vorne bei Öffnung 8mm Abschlussprofil passgenau montieren mit Kontaktkleber  
(Verwendung gemäss Etikette auf Behälter).

#### *Vorstrich:*

Mischverhältnis von Grundierung ermitteln gemäss Etikette auf Behälter.  
Gesamte Fläche grundieren mit Roller und Pinsel (Pfützenbildung verhindern, keine offenen Stellen, gleichmässiger Auftrag). Grundierung muss vollständig ausgetrocknet sein.

#### *Flächennivellierung:*

Mischverhältnis ermitteln (2 Personen, 1 Sack), Mindestschichtdicke berücksichtigen (SIA 253), achten auf Klumpenfreiheit, kurz stehen lassen, Werkzeug direkt danach reinigen in Eimer.

## Prüfpflichten:

**Unebenheiten** nach SIA-Norm prüfen mit Winkel und Messkeil.

<b>Messdistanz in m</b>	<b>0.4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Zulässige Abweichung in mm</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

Durchschläge dürfen nicht sichtbar sein.

**Festigkeit** und **Porosität** anhand einer Gitterritzprobe und Drahtbürstprobe feststellen.

Bei **Rissen** Festigkeit mit Hammerschlagprobe feststellen. Es dürfen keine Abplatzungen oder hohlklingenden Stellen vorliegen.

**Verunreinigungen** entfernen durch Ausbrechen der betroffenen Stelle. Öle/Fette müssen vollständig ausgebaut werden.

**Temperatur** des Raumes und des Untergrundes feststellen.

Temperaturen:

Mindestraumtemperatur **16°C**

Bei Linoleum **18°C**

Max. Oberflächentemperatur **29°C**

bei Parkett **27°C**

Mind. Oberflächentemperatur **16°C** (Klebstoffhaltung)

Die **Raumfeuchtigkeit** muss **30-70%** relative Luftfeuchte betragen.

Die **Unterlagsbodenfeuchtigkeit** kann via elektronische Messung ermittelt werden. Diese ist jedoch nicht rechtskräftig.

Die einzige rechtskräftige Methode ist die **CM-Messung** (Calciumcarbid-Messung). Gesteinsprobe muss aus allen Bereichen des Untergrundes im Prüfgut vorhanden sein.

Man unterscheidet zwischen Untergründen mit und ohne Bodenheizung.

Zementestrich: ohne BH **2,0-2,5% CM** je nach Belag

mit BH **1.5% CM**

Anhydritestrich ohne BH **0.5% CM**

Mit BH **0.3% CM**

Die Holzuntergrundfeuchte wird anhand einer elektronischen Messung ermittelt.

Holzuntergründe **7-12%**

Spanplatte **6-9%**

Faserplatten **4-7%**

Die Angaben sind vorgegeben von der SIA.

Hersteller können Abweichungen erlauben. Diese sind schriftlich fest zu halten.

### *Ungleiche Höhenlagen:*

Angleichen. Profil bis auf 2mm (Belagsdicke) angleichen.  
Untergrund schleifen bzw. abschaben. Anschluss zu Wänden müssen sehr sauber geschabt werden.

### *Untergrundmodell ausgiessen inkl. Isolation und Trennschichten:*

### *Prüfdokument besprechen und ausfüllen:*

### *Kraftschlüssiges verbinden von Untergründen mit Spezialfräse in Gruppen:*

### *Verlegung PVC-Platten:*

PVC-Plattenware (Colorex) zuschneiden.  
Aus 1 Platte 61x61cm zwei Platten a 30x61cm zuschneiden (unterschneiden).  
Raummitte ermitteln.  
Verlegen parallel, längs zu Rückwand, 50:50 englische Verlegung.  
Klebstoffzahnungen besprechen (gemäss Etikette auf Behälter).  
Anschnitte 0mm Luft.

### *Schweissarbeiten:*

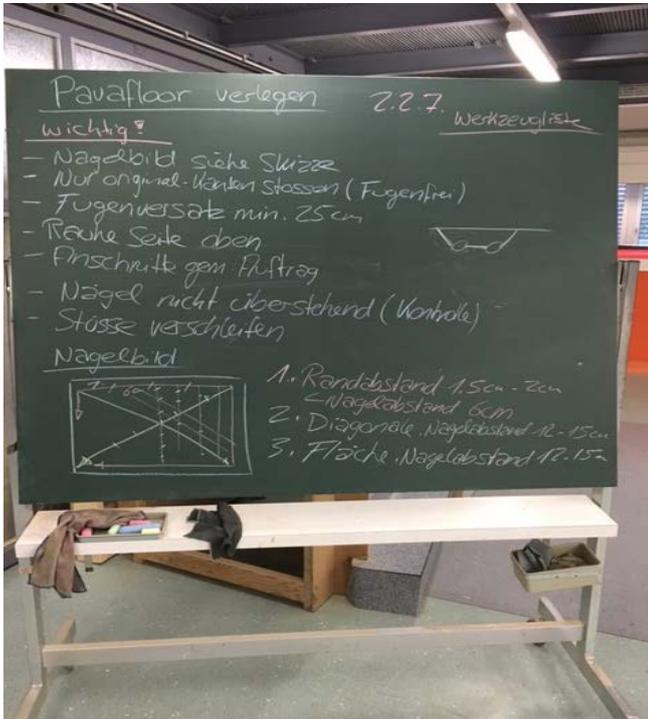
Verschweissen des Colorex-Belages gemäss Vorgabe des Kursleiters.

### *PVC-Sockel:*

PVC-Sockel mit Kontaktkleber montieren.  
Höhe vorgeben (ca5.7mm bei 60er-Sockel).  
Rückwand inkl. Kiste und bei schräger Wand genau 1m nach vorne.  
Nach Ausführung => Kontrolle durch üK-Leiter, danach wieder entfernen.

### *Eboflex verlegen:*

Rundum 2mm Luft (Grund: Quellung durch Klebstoffauftrag).  
Untergrund nicht verletzen / verschmutzen.



### *Teppichverlegung:*

Rundum sauber anschneiden. Vorne bündig abschneiden.  
Geeigneter Klebstoff und Zahnung besprechen gemäss Behälter.  
Naht in Raummitte Längsrichtung.



### *Mögliche Zusatzarbeiten wenn frühzeitig fertig:*

Teppich konfektionieren.  
Pavaflorplatte mit Linoleum belegen. Zuerst Randfries verkleben, danach Fläche  
anreissen und verkleben.  
Schweissarbeiten.

Lerndokumentation besprechen.